Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

28.9.1875 (No. 265)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Dienstag den 28. September 1875.

Städtische (Gymnasiums-)Vorschule.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag den 4. Oktober**, Morgens 8 Uhr. Anmeldungen werden **Samstag den 2. Oktober** von Morgens 9—12 Uhr im Schulgebäude (Karl-Friedrichstraße 9 im 2. Stock) entgegen genommen.

Das Schulgeld beträgt vierteljährlich 7 Mark, das Eintrittsgeld 4 Mark.

Die neu aufzunehmenden Schüler, welche das 6. Lebensjahr zurückgelegt haben sollen, müssen bei der Anmeldung ihren Geburts- und Impfschein vorlegen.

Karlsruhe, den 27. September 1875.

2.1. **G. Specht**, Rector.

Bekanntmachung.

2.1. Beiträge für das Denkmal des Historikers F. Ch. Schlosser nimmt der beauftragte Unterzeichnete, der auch zu näherer Auskunft bereit ist, in Empfang.

Direktor **K. A. Mayer**, Kriegsstraße 153.

Handelsgenossenschaft.

Da in Folge des Berner Postvertrages die bis zum 1. Juli d. J. im Verkehre mit dem Auslande bestandenen Briefportosätze ihre Gültigkeit verloren haben, und somit das im Anfang des laufenden Jahres von der Kaiserlichen Oberpostdirection herausgegebene Postbuch für das Großherzogthum Baden, den hessischen Kreis Wimpfen und die Hohenzollern'schen Lande bezüglich des Briefporto-Tarifs nicht weiter zu verwenden ist, hat die Kaiserliche Oberpostdirection von genanntem Postbuche eine zweite, nach den Bestimmungen des Berner Postvertrags, sowie nach den sonst erlassenen Verordnungen, berichtigte Auflage herstellen lassen.

Das Postbuch ist zum Preise von 50 Pfennig bei sämmtlichen Postanstalten zu haben.

Karlsruhe, den 27. September 1875.

Die Handelskammer.

Bekanntmachung.

3.2. Die Gottesdienstordnung am Neujahrs- und Versöhnungsfeste kann bei Synagogendiener **Bühler** in Empfang genommen werden.

Der Synagogenrath.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Dienstag den 28. d. M., Abends 8 Uhr, findet Compagnie-Versammlung statt bei Kamerad Grimm, wozu einladet

der Hauptmann: **Louis Kautt.**

4.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Karl Schwab, Privatmann dahier, werden in dessen Wohnung, Hirschstraße Nr. 24 im untern Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Dienstag den 28. September d. J.,

1 goldene Taschenuhr nebst goldener Hals- und Westenkette, etwas Silber, Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, Bilder, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Vasen, Bücher, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Vorhänge, Teppiche, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände.

Mittwoch den 29. September d. J.,

1 Bettkanapee mit braunem Damastüberzug, 1 Causeuse, 3 Fauteuil, 1 Sekretär, 2 Chiffonnieres, 3 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Ovaltische, 1 runder Zulegtisch, 2 Nachttische, verschiedene eckige Tische, 1 Leibstuhl, 4 Rohrstühle, 6 Strohstühle, 3 Bettladen mit und ohne Rost, 1 zweithüriger Schrank, 2 einthürige Schränke, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Porzellan und Gläser, Küchengeräthe aller Art, 1 Hobelbank mit verschiedenem Schreinerwerkzeug, 1 Waschmange, 1 Schiebkarren, 2 Doppelleitern, 1 Gartentisch, 1 Gartenbank, verschiedene Gartengeräthe, mehrere hübsche Rosenstöcke, 1 Flaschenschaft, 1 Eiergestell, Ständer, Züber, Körbe, Flaschen, Krüge und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. September 1875.

C. Lauer, Waisenrichter.

Institut Spies, Karlsruhe.

— Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen von Schülern, die das 10. Jahr zurückgelegt haben, werden von heute ab entgegengenommen. Für Einjährig-Freiwillige beginnt der Cursus am 4. Oktober. Prospecte stehen jederzeit zu Diensten.

Fahrnißversteigerung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Adolf Roller von hier im Hause Ettlinger Straße Nr. 3 im 2. Stock am **Mittwoch den 29. d. M. und den darauf folgenden Tagen,**

jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, nämlich:

zwei goldene Armbänder, eine goldene Halskette, ein goldenes Medaillon, und sonst verschiedene Goldwaaren; verschiedene Manns- und Frauenkleider, 1 Pelzgarnitur, 6 aufgerichtete Betten, 1 aufgerichtetes Kinderbett, verschiedenes Weißzeug, 1 Schreibsekretär, 1 Spiegelschrank, 1 Tafelklavier, 3 Kanapee, 1 Buffet mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Pfeilerkommode, 2 Chiffonniere, mehrere Stühle, Kästen, Kommode, Tische und sonst verschiedenes Schreinwerk; mehrere große Spiegel, wovon zwei in Goldrahmen, 1 weißes Tafelservice, 1 großer eiserner Kochherd und sonst verschiedene Fahrnißgegenstände.

Bemerkt wird, daß insbesondere die Möbel sich in einem sehr guten Zustande befinden.

Karlsruhe, den 25. September 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 28. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (früheres Lyzeum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 zweithüriger Kasten und 1 Kommode;
2) 1 Chiffonniere, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 2 Tische, 1 Küchenschaft, 1 Schaukelpferd und 1 Saarofen.

Karlsruhe, den 27. September 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Fahrnißversteigerung.

Montag den 27. September d. J., Mittags 2 Uhr, und **Dienstag den 28. September d. J.,** Morgens 9 Uhr anfangend, versteigere ich in der großen Spitalstraße Nr. 4 im 3. Stock eine Anzahl von Betten, Bettladen, Chiffonniere, Schränke, Tische, Stühle, Kanapee, 1 Küchenschrank, Weißzeug, 1 eisernen Herd und verschiedenen Hausrath.

3.3. **Landmesser**, Geschäftsagent.

Beiertheim.

Weinfässer-, Tische- und Stühle-Versteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaft des † Bierwirths Georg Braun dahier werden in dessen Sterbebehausung am

Mittwoch den 29. d. M.,

Morgens 9 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung versteigert

16 Weinlagerfässer, einzeln 164 bis 1027 Maas haltend, 4 große Fuhrfässer, einzeln 484 bis 600 Liter haltend, 14 Stück Faßlager, 16 große Wirthstische worunter 4 Rundtische, 13 doppelte und einfache Sitzschrannen mit und ohne Lehne, 62 Stühle worunter 11 Gartenstühle, 1 Kommode, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Metzelklötze, 2 Heuleitern und noch verschiedene Gegenstände.

Beiertheim, den 25. September 1875.

Bürgermeisteramt.

Braun.

F. Weber, Rathschreiber

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 52 ist im Hinterhause eine Wohnung mit 2 großen Zimmern und einem großen Alkov, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen.

— Nowacks-Anlage 2 ist im 4. Stock eine sehr freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkoven, Küche 2c., Gas- und Wasserleitung vom 23. Oktober an zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne Wohnung (mit Wasser- und Gasleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, bis 23. Oktober billig zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Waldstraße 4 ist ein Laden nebst 2—3 Zimmern, worin seit 15 Jahren ein Schneidergeschäft betrieben wurde, Küche, Keller, Speicherkammer auf 23. April 1876 zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

— Eine freundliche Parterrewohnung mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und der übrigen Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Ettlinger Landstraße 17 parterre.

Vom 1. bis 23. Oktober
ist wegen Wegzug eine Familienwohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 33. 3.3.

* Zwei freundliche Wohnungen von je 2—3 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen sind auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 46 parterre.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Nowacks-Anlage 1, unterer Stock.

* Eine sehr hübsche, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst aller Zugehör und mit Wasserleitung versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Marienstraße 5 im 1. Stock.

* Schützenstraße 10 ist im 4. Stock ein Zimmer nebst Küche sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.1. Durch Versetzung eines Beamten ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör (Zirkel, 2. Stock) vacant geworden und kann durch ruhige Miethsleute sofort oder bis 23. Oktober bezogen werden. Näheres Karl-Friedrichstraße 1.

* Der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicherkammer und Magdkammer, ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Schützenstraße 27. Zu erfragen im untern Stock.

6.1. Schützenstraße 68 ist der zweite Stock von 5 Zimmern, mit Aussicht in Gärten, Küche, Keller, Speicherkammer, Hof, Waschküche, Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß auf 23. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres ebendaselbst von Nachmittags 2 Uhr an.

* Eine Parterrewohnung, im nordöstlichen Stadttheil gelegen, enthaltend 5 Zimmer und Alkov mit Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Schloßplatz 25.

* Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. **Langestraße 221 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer, ebener Erde, sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst.**

*2.2. Langestraße 23 im 2. Stock, gegenüber der Dragoner-Kaserne, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

3.2. Ein schön möblirtes Zimmer über einer Stiege, in die Werderstraße gehend, Rüppurer Straße 22 b, ist sofort oder bis 1. October zu vermiethen.

*2.2. Waldhornstraße 22 sind sogleich 2 möblirte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

* Ein freundliches, geräumiges, möblirtes Zimmer mit 3 auf die Straße gehenden Fenstern ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen: Wilhelmsstraße 22, Ecke der Schützenstraße, 2. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist bis zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Steinstraße 2 b, 3 Stiegen hoch.

*2.1. Ein hübsch möblirtes, zweifenstriges Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen: Viktoriastraße 1 im 3. Stock.

3.1. Auf 1. Oktober ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Schüler der höheren Lehranstalten zu vermiethen: Akademiestraße 15 im 2. Stock.

*2.1. Langestraße 21, gegenüber der Dragonerkaserne, 2 Treppen hoch, ist ein großes, gut möblirtes, mit 3 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Friedrichsplatz 9 ist auf 1. Oktober ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer an einen ruhigen Bewohner zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden links.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf Verlangen auch mit Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, nahe an der Reichspost, ist an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Einzusehen von 11—2 und von 4—6 Uhr: Viktoriastraße 18, eine Treppe hoch.

* Waldhornstraße 38, Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße, sind 4 hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch.

*2.1. Fasanenplatz 1, im 2. Stock, zunächst dem Polytechnikum, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zwei Zimmer mit Stallung, Remise und Dienerzimmer sind sogleich zu vermiethen. Näheres Steinstraße 23 unten.

* Zähringerstraße 36 im 3. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen und daselbst zu erfragen.

* Spitalstraße 25 ist sogleich oder auf 1. Oktober ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen eine Treppe hoch, vom Thor Eingang rechts.

*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Oktober vermiethen: Bahnhofstraße 28 im 2. Stock.

*2.1. Schützenstraße 38 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Mittagstisch gegeben werden.

*2.1. In der Nähe der Post und des Friedrichsplatzes sind zwei große, freundliche Zimmer vornheraus, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 100 im Eckladen.

* Akademiestraße 23, im 2. Stock, sind ein mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer und zwei ineinandergehende, wovon das eine auf die Straße geht, mit oder ohne Möbel auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Einige möblirte Zimmer in unmittelbarer Nähe der polytechnischen Schule sind sogleich zu vermiethen: Langestraße 91.

* Zwei schöne, unmöblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, nächst dem Rondellplatz, mit Speicherkämmerlein sind an einen Herrn oder Dame zu vermiethen: Spitalstraße 51 im 3. Stock.

* Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, sogleich oder später zu vermiethen und ist daselbst zu erfragen.

* Luisenstraße 11 sind im dritten Stock 2 schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. Oktober an solide Herren billig zu vermiethen.

* Kronenstraße 4 ist im dritten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 35 (früher 37) ist ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist an einen Einjährig-Freiwilligen oder an einen soliden Herrn bis 1. oder 15. Oktober zu vermiethen: Zähringerstraße 12 im 2. Stock.

*2.1. Zähringerstraße 1 sind 3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Drei möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermiethen: Mühlburger Allee 3.

* Wilhelmsstraße 7 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Kleine Spitalstraße 14 ist im 2. Stock ein großes Zimmer nebst Kellerantheil und Speicher an 1 oder 2 stille Leute auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Ein hübsches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 144 im 4. Stock.

* Waldstraße 3 ist ein einfach möblirtes Zimmer im Seitenbau auf 1. Oktober an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Ebendaselbst ist neues Sauerkraut zu haben. Zu erfragen im Laden.

* Zähringerstraße 15 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. Oktober zu vermiethen. Das Zimmer ist nahe dem Polytechnikum und der Dragonerkaserne. Näheres ebendaselbst im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 38 parterre ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Es sind möblirte Zimmer zu vermiethen: Kronenstraße 41, 2. Stock, in der Nähe des Bahnhofes.

* Ecke der Langen und Douglasstraße 14 ist im zweiten Stock (Bel-Etage) ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Academiestraße 28 parterre ist ein freundlich möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sofort an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*3.1. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer im 2. Stock ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Wilhelmsstraße 22 im 2. Stock links.

* Fasanenstraße 6 sind auf 1. Oktober 2 große, schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

*** Ein bis zwei elegant möblirte Zimmer, parterre, sind zu vermiethen: Karlsstraße 31 parterre.**

* Es ist sogleich ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit zwei Betten zu vermiethen. Das Nähere Hirschstraße 7 im untern Stock.

3.1. In der Amalienstraße 7 im 2. Stock ist sogleich oder auf Oktober ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind im 2. Stock 2 schöne, gut möblirte Zimmer nach der Straße, und 1 Zimmer mit Kabinet, mit einem oder 2 Betten sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Amalienstraße 11 (in der Nähe der Infanteriekaserne) ist ein möblirtes Zimmer ebener Erde, in den Hof gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Anerbieten.

*2.2. Ein oder zwei Knaben, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, finden bei einer guten Familie Kost und Wohnung gegen bescheidenen Pensionspreis. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein bis zwei junge Leute, welche eine höhere Lehranstalt dahier besuchen, finden in einer kleinen Familie Aufnahme als Pensionär, gewissenhafte Beaufsichtigung, sowie Nachhülfe bei den häuslichen Aufgaben, bei bescheidenem Pensionspreis. Nähere Auskunft hierüber ist Herr Hof-Musikalienhändler Frey so gefällig zu ertheilen.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Gesucht wird eine kleine, schön möblirte Wohnung (Sommerseite) für eine Dame mit 3 Kindern. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. abzugeben.

*2.2. Es werden sofort in der Nähe des Friedrichsplatzes zwei möblirte Wohnungen zu miethen gesucht, jede bestehend aus Zimmer und Cabinet. Offerten werden unter Chiffre E. S. im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

*** Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst 3 Dienstbotenzimmern wird für diesen Winter zu miethen gesucht. Stallung mit Remise im Hause oder in der Nähe ist erwünscht. Adresse im Kontor des Tagblattes.**

3.1. Eine Wohnung von 5—6 Zimmern, womöglich im Innern der Stadt, welche sich für Bureaus eignen, wird sogleich oder bis 23. Oktober zu miethen gesucht. Offerten bittet man abzugeben bei Herrn W. Gutekunst, Werderstr. 12

* Eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht. Offerten sind Hirschstraße 5 parterre abzugeben.

* Eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern im 2. Stock, wenn möglich in Mitte der Stadt, wird auf 23. Oktober gesucht. Gefällige Adressen an das Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird eine Wohnung von 2 Zimmern, in möglichster Nähe der Dragonerkaserne. Adressen abzugeben im Hôtel d'Angleterre.

Zimmergesuche.

2.1. Von einem Beamten werden in der Stephanienstraße oder deren Nähe 2 bis 3 einfach möblirte Zimmer zu miethen gesucht, wo möglich mit Bedienung. Offerten unter E. S. 2 beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Es wird ein möblirtes Zimmer in der Bahnhof-, Marien-, Zähringer- oder Spitalstraße gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Es werden für 2 Damen in der Nähe des Hoftheaters sogleich oder auf 1. Oktober 2 schön möblirte Zimmer, womöglich mit Pension, zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen: Adlerstraße 4 parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße 27 im im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 18 im Laden.

Ein ordentliches, solides Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 15 im Laden.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung von 2 Personen selbstständig vorstehen und etwas nähen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 2 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet für auswärts eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches nähen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Herrenstraße 29 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Spülmädchen wird sogleich gesucht: Langestraße 91.

Ein braves Mädchen, welches im Kochen ein wenig erfahren ist und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Hirschstraße 16.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Bahnhofstraße 50.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Schloßplatz 10, zweiter Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle in einer kleinen Familie: Kriegsstraße 147 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Zähringerstraße 41, zweiter Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie eine gewandte Kellnerin werden auf's Ziel gesucht. Näheres Kronenstraße 44.

* Ein anständiges Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näheres große Herrenstraße 20 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen ist, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 15 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht aufs Ziel eine Stelle. Zu erfragen Rowacks-Anlage 2 unten.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf kommendes Ziel. Zu erfragen: Wilhelmsstraße 9.

Gelder auf Hypotheken,

Wechsel, Staatspapiere werden rasch und verschwiegen besorgt durch das

Geschäfts-Bureau **A. Wüest,**
6.5. Zähringerstraße 98.

Kapital auszuleihen.

*2.1. Ende Oktober sind auf erste Hypotheke **6000 Mark** auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

10,000 Mark

auf zweite Hypotheke und gute Versicherung werden zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Eisenhobler,

tüchtige, finden dauernde Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Tüchtige Militärschneider,

sowie **Tagschneider** finden dauernde Beschäftigung.

Schröder & Fränkel,
*3.1. Langestraße 143.

Kindsmädchen-Gesuch.

3.2. Eine ältere Person, welche schon bei Kindern war, wird bei gutem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* Eine perfekte Köchin wird auf einige Zeit zur Aushilfe in ein Gasthaus gesucht. Näheres Langestraße 91.

Stellen-Anträge.

Eine kräftige Lauffrau oder junger Bursche von 14 Jahren wird sofort zu miethen gesucht. Näheres Lyceumsstraße 3, eine Treppe hoch links.

*3.1. Ein auf Militärarbeit geübter **Tagschneider** kann sofort eintreten bei

L. H. Berger, Collani & Cie.
Langestraße 96.

3.1. Ein solider Metzgerbursche (geübter Wurstler), welcher selbstständig arbeiten kann, findet in einer hiesigen Restauration gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braver, fleißiger Knecht findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 26.

* Schützenstraße 52, Hinterhaus, werden drei solide Mädchen, welche im Nähen geübt sind, zum sofortigen Eintritt gegen hohen Taglohn gesucht.

* Ein Hausknecht und ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, werden sogleich gesucht: Langestraße 3.

* Es wird ein zuverlässiger Kutscher in ein Herrschaftshaus gesucht. Eintritt alsbald. Anzeige im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht.

Ein junger, fleißiger Bursche kann sogleich eintreten.

Restauration Schüßler,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Bursche-Gesuch.

3.1. Ein zuverlässiger Bursche, welcher schon hier gedient hat, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 27.

Laufbursche,

ein junger, kann sogleich eintreten: Langestraße 154 im Laden. 2.1.

Bursche-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger Bursche wird gesucht bei Bleichinhaber J. Gimbel in **Mühlburg.**

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stellen finden auf's Ziel: Köchinnen für Private und Gasthäuser, 1 Beiköchin in 1 feines Café-Restaurant neben dem Koch, gewöhnliche Zimmermädchen, Mädchen für die Küche und Hausarbeit, Kellnerinnen, Spülmädchen.

Stelle sucht auf's Ziel als Zimmermädchen; 1 sehr anständiges Mädchen, welches schön weißnähen, Kleidermachen und bügeln kann, bei einer Privatherrschaft.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Kaufmännische Lehrstelle.

2.2. In meinem Hause findet ein junger Mann, mit tüchtigen Vorkenntnissen, unter den günstigsten Bedingungen Aufnahme als kaufmännischer Lehrling.

Louis Döring.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet auf unserm Comptoir eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen.

Ellstätter & Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Lehrlingegesuch.

2.1. **Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute aus guter Familie finden sogleich vortheilhafte Lehrstellen bei**

A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

50 kräftige Arbeiterinnen

finden bei der Patronen-Anfertigung im hiesigen Laboratorium Beschäftigung. Meldungen daselbst von 7 bis 12 Uhr Vormittags und ½2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Geübte Buntstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei

Fr. Distelhorst,
Langestraße 187.

Roßhaarzupferinnen

finden Beschäftigung: Waldhornstraße 19.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine ordentliche Person wird auf 1. Oktober in einen Monatsdienst gesucht: Hirschstraße 33 im untern Stock.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein junger, solider Mann, gedienter Militär, welcher gut fahren und reiten kann, auch längere Zeit als Diener servirte, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, eine Stelle als Kutscher, Reitknecht oder als Diener. Auch würde derselbe eine anderweitige ähnliche Stelle acceptiren. Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Sophienstraße 65.

* Für ein braves Mädchen von 16 Jahren welches bereits ein volles Jahr in einer hiesigen Nähschule Unterricht hatte, wird eine Stelle gesucht, in welcher es sich im Weiß- und Wollsticken und zugleich als Verkäuferin ausbilden kann. Näheres zu erfahren bei Frl. Rauh, Erbprinzenstraße 29.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine zuverlässige Person, welche in allen häuslichen Geschäften bewandert ist, sucht Beschäftigung für den ganzen Tag oder auch für einige Stunden in Privat- oder Wirthshäusern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bügeln!

3.1. Ein Mädchen sucht noch einige Kunden im Bügeln. Zu erfragen Waldhornstraße 40, 1 Treppe.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Luisenstraße 16.

Verloren.

* Sonntag Abend wurde von der Appenmühle über Mühlburg bis Karlsruhe ein schwarzer **Shawl** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 149 im 3. Stock.

*2.1. Samstag den 25. Abends wurde vom goldenen Strauß bis zur Erbprinzenstraße eine **Brieftasche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im goldenen Strauß abzugeben.

* Montag den 20. d. M. wurde auf dem Wochenmarkte (Ludwigsplatz) ein Bund von 4 bis 5 **Schlüsseln** mit Stahlring verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Amalienstraße 87 im 2. Stock abzugeben.

*3.1. Sonntag den 19. d. M. blieb im Wellenbade bei Frau Stang ein feines goldenes **Kettchen** nebst weißem Krystallmedaillon, auf welchem goldene Buchstaben waren, liegen. Dem Finder gute Belohnung: Seminarstraße 6.

Entlaufener Hund!

* Ein glatthaariger, junger Affenpinscher ist entlaufen. Farbe schwarz, rehbraune Pfoten, weiße Brust; Ohren und Schwanz abgeschnitten; hört auf den Namen „Bot." Abzugeben: Sophienstraße 24 parterre gegen gute Belohnung.

Haus zu verkaufen.

In guter Geschäftslage in der Nähe des Hauptbahnhofs dahier ist ein geräumiges Haus mit Einfahrt, großem Hof, Garten u. s. w., durch seine Räumlichkeiten und Lage für jedes größere Geschäft geeignet, unter billigen Kauf- und annehmbaren Zahlungsbedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen.

Ad. Goldschmidt, Zähringerstraße 75, neben dem Gasthaus zur goldenen Waage (täglich von 11—1 und von 3—4 Uhr zu sprechen).

Zu verkaufen

ein kleineres **Wohnhaus** mit **Werkstätte**, sehr rentabel und gut erhalten, um die Summe von 8000 fl. unter sehr soliden Bedingungen. Näheres bei **H. Strohmaier**, Langestraße 17.

Acker und Wiesen zu verkaufen oder zu verpachten.

2.1. **Auf Mühlburger Gemarkung an der Landstraße sind 1¼ Morgen Acker und Wiesen zu verkaufen oder auf einige Jahre zu verpachten.**

Das Ganze stößt unmittelbar auf den Albfluß und würde sich vorzüglich für eine größere Fabrik-Anlage, Wasch- oder Bleich-Anstalt eignen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weinfässer-Verkauf.

Drei Stück weingrüne Faß, 2 oval, Gehalt 2,400 Liter, sind zu verkaufen: Schloßplatz 10 im 2. Stock.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Eine schöne Ladeneinrichtung von Eichenholz, sehr gut gemacht, für eine Conditorei oder ein Spezereigeschäft geeignet, ist um die Hälfte, was sie neu gekostet hat, zu verkaufen: Zähringerstraße 94. *

Gänsestall.

Ein dreißiger Gänsestall ist zu verkaufen: kleine Herrenstraße 17. Auch werden daselbst vom 1. Oktober an fortwährend Gänselebern angekauft.

Verkaufsanzeigen.

* Eine gut erhaltene **Kommode** mit gutem Schloß ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen: Langestraße 239 im 2. Stock.

* Ein guter, weißer **Porzellanofen** mit Marmorplatte, für Holzfeuerung eingerichtet, ist zu verkaufen: Steinstraße 21 im 2. Stock.

Zwei **Kinder-Bettgestelle** sind zu verkaufen. Näheres Zirkel 31 im 2. Stock.

Ein schöner, glatthaariger, schwarzer **Hund** mittlerer Größe, bereits ½ Jahr alt, ist um den Preis von 10 Mark zu haben bei J. Pfeifer, Kaminfeger in **Mühlburg**.

* Sechs Stück neue polirte **Fußschemel** mit Rohrgeflecht, gedrehten Füßen und Sprossen stehen um billigen Preis zum Verkauf bei

Albert Benzinger, Schreiner u. Sesselmacher, Leopoldstraße 35.

* Herrenstraße 33 sind 20 fette **Enten** zu verkaufen.

* Zwei schöne, neue nußbaumene Bettladen und eine Kommode mit vier Schubladen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37 im untern Stock. Ebendaselbst ist ein weißer Porzellanofen billig zu verkaufen.

*2.1. Zu verkaufen: 1 Bettlade mit Rost, 2 Roßhaarmatratzen, 1 Sekretär, 2 Pfeiler- und 2 andere Kommode mit 4 Schubladen, 1 ditto mit Glasaufsatz, 2 Zulegtische, Wasch- und eckige Tische, 2 Kanapees, 2 Fauteuils, 1 Blumentisch und 1 Kaffeetisch: Langestraße 101 parterre.

* Eine noch gut erhaltene **Zither**, sowie eine schöne, ganz **neue Kinderwiege** sind billig zu verkaufen: Marienstraße 31, 2. Stock.

* Zu verkaufen: 1 Sopha mit 6 Polsterstühlen, Chiffonnieres, Kommode, französische und Mainzer Bettladen, mit und ohne Rost, Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, Küchenschränke bei Schreiner Riedinger, Durlacherthorstraße 3.

Kauf-Gesuche.

* Ein bis zwei noch gut erhaltene **Chaisengeschirre** werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine noch brauchbare **Decimalwaage** von 2 Centner Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt; Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Löw, Kronenstraße 7.

Platz Nr. 32

in der **Männersynagoge** ist zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

Unterrichts-Anerbieten.

3.3. Ein gewandter, junger Lehrer wünscht gegen billiges Honorar **Unterricht im Klavierspielen** zu ertheilen. Genaue Auskunft im Kontor des Tagblattes.

H. Zachmann's Tanzunterricht

beginnt am 5. Oktober, Abends 8 Uhr. Unterricht für Einzelne sowie für einzelne Paare zu jeder Zeit. Damen wird der Unterricht durch meine Frau im Nebensaale ertheilt. Auch wird Unterricht zur Erlernung einzelner Tänze ertheilt.

Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, 2. Stock, gemacht werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Mein Bureau
befindet sich von heute an
Erbprinzenstraße 35, 3. Stock.
4.1. **Herm. Frey.**

Bordeaux Medoc,

à 38 kr. per Flasche, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Feinster Düsseldorfer Tafelsenf

ist eingetroffen und empfiehlt in jedem Quantum

J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Frischen Elb-Caviar

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinst marinirte Häringe

empfiehlt

Theodor Katz,
3.2. Luisenstraße 12.

Frisch eingetroffenen Neuen Russischen und Astrachan-Caviar

empfiehlt billigst

A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Frankfurter Bratwürste

von heute an wieder täglich in bester Qualität empfiehlt

Karl Wipfler,
Großh. Hoflieferant,
2.2. 33 Kronenstraße 33.

Pommaden

in verschiedenen Blumengerüchen per 20 Gramm 20 Pfennige empfiehlt 3.3.

Fr. Spelter.

Ligroine-Oel

in anerkannt vorzüglichster Qualität empfiehlt

2.1. **Ferd. Seiler,**
Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße.

Fr. Spelter

empfiehlt sein großes Lager

optischer Gegenstände,

als: **Brillen, Zwicker, Fernrohre, Theatergläser und Feldstecher, Lupen, Mikroskope, Barometer, Thermometer, Areometer** für Zucker, Lauge, Essig, Sprit, Bier, Milch, Wein, Weinmost, Säure, Silberlösung, Oele 2c. 3.3.

Frisch angekommen:
Billige Seidenzeug-Resten
in schwarz und farbig.

Dertinger,
3.2. Fasanenstraße 8.

Beinkleider und Unterjacken

in Wolle, Baumwolle und Seide empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedr. Wirth,
Langestraße 104.

Holzkoffer

in größter Auswahl sind billig zu haben in der Möbelhandlung von

3.1. **Ferd. Holz**, Waldhornstraße 19.

Anzeige.

2.1. Wegen Feiertage ist vom künftigen Mittwoch Abend bis kommenden Samstag Abend mein Geschäft geschlossen.

R. J. Homburger,
Mehlhandlung,
Kronenstraße 50.

Spielkarten

bei
F. Zahler, Langestraße 92,
neben dem Erbprinzen.
3.2.

Ausverkauf.

Wir haben nach Schluß unseres Inventars folgende Artikel, welche wir künftig nicht mehr zu führen beabsichtigen, zurückgesetzt und verkaufen dieselben von heute an mit

25 % Rabatt:

Lederwaaren, als: Reisetaschen in Juchten mit und ohne Einrichtungen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Albums, Damen-Necessaires, Reise-Necessaires, Reisedecken und Plaids, Stöcke und Reitpeitschen, Pendulen mit Glasglocken.

F. Mayer & Cie.,
2.2. Großh. Hoflieferant.

Empfehlung.

6.5. Bringe mein bestsortirtes Lager in **Porzellan** und **Steingut** mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß besondere Verhältnisse zur Fabrik es mir gestatten, auch im Detail zu Fabrikpreisen verkaufen zu können.

Karl Fähnle,
Kronenstraße 42.

Ia verzinnte Waaren:

Schöpf- und Schaumlöffel, Rahmlöffel, Wasserkrüge, Wasser- und Kaffeekessel, Milchhäfen, Teller, Tassen 2c. unterm Fabrikpreis bei

Hermann Weil,
3.3. Steinstraße 9.

Koffer.

Meinen Vorrath gut gearbeiteter Herren- und Damenkoffer in verschiedenen Größen verkaufe ich, um damit zu räumen, zu billigen Preisen.

Rud. Schönemann,
2.1. Akademiestraße 21.

Preiswürdige

Tischweine

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

Bier-Quelle

der Frankenthaler Aktienbrauerei,
Wilhelmsstraße 14.

2.1. Biertrinkern empfehle ich das seit April feinst eingesottene **Lagerbier** und bin gerne bereit, beigebrachte leere Flaschen zu füllen und garantire für die Güte dieses Biers Monate lang.

J. Fuchs, Restaurateur.

Anzeigen.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste.**

Aug. Scherer,
Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

Fr. Nees,

Adlerstraße 2,
empfiehlt

feinstes Blüthenmehl	6 Kilo	zu 2	M. 90	Pf.
„ Kunstmehl Nr. 1	„ „	„ 2	„ 60	„
Kernengries	pro „	„ —	„ 50	„

(zentner- und sackweise entsprechend billiger).
Bestellungen werden jederzeit pünktlich in's Haus besorgt. 2.1.

Blüthen-Mehl

per ⅛ Centner 3 Mark zu haben bei
*2.2. **L. Strauß,** Bäcker, Waldhornstraße 22.

Habana-Ausschuss

feine à 12 Pf. per Stück,
bei
F. Zahler, Langestraße 92,
neben dem Erbprinzen
3.2.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schroff, Langestraße 173.

Elsässer Shirting für Leib- und Bettwäsche;
Cretonne, köper und glatt, zu Beinkleidern und Hemden;
Piqué, glatt und geflockt, in vorzüglicher Waare
empfehlen zu Fabrikpreisen

Lembke & Voit,
5.2. 3 Friedrichsplatz.

Das Neueste in Beleuchtungsartikeln:

Petroleum-, Hänge-, Steh- und Wandlampen, Gas-Kronleuchter, Doppelarme, Lyras, Wandarme und Stehlampen

empfiehlt unter Garantie und zu den billigst gestellten Preisen das Etablissement von

W. Göttle, Langestraße 150.

Wecker-Uhren,

welche sich durch ihre dauerhafte Construction, sowie durch ihre Zuverlässigkeit auszeichnen, empfiehlt

G. Schmidt-Staub,
2.1. Marktplatz.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste.**

K. Dietrich, Hofmetzger.

Gasthaus zum König von Württemberg.

* Heute früh halb 10 Uhr **Kesselfleisch** und neues **Sauerkraut,** Abends frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst einem guten Stoff **Moninger'schen Bieres,** wozu ergebenst einladet

L. Thumm.

Eintracht.

2.1. Wer noch Forderungen an den Verein zu machen hat, wird ersucht, seine Rechnung bis 1. Oktober l. J. einzureichen. Später einlaufende Rechnungen werden nur mit 10% Abzug bezahlt.

Karlsruhe, den 26. September 1875.

Der Vorstand.

Eintracht.

2.1. Wir ersuchen die Genossenschafter, bis zum 29. d. M. ihre Stimmzettel für die zu wählenden Mitglieder des engeren und weiteren Ausschusses abzugeben, da bis dahin der Wahlakt geschlossen wird.

Karlsruhe, den 26. September 1875

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

2.1. Die Mitwirkenden werden hiemit benachrichtigt, daß die Chorproben Mittwoch, den 29. d. M., Abends halb 7 Uhr, im bisherigen Probelokal (Gartensaal des Museums) wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag um die gleiche Zeit fortgesetzt werden.

Wassermannschaft der 4. Comp.

der freiwilligen Feuerwehr.

2.1. Mittwoch, den 29. d. M., Abends halb 6 Uhr, „Uebung am Feuerhaus, in Dienstkleidung und Mütze".

Der Obmann.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

25. Sept. Eberhard Lenz, von Hügelsheim, Mechaniker, mit Johanna Weber von Fehrenbach.

Eheschließungen:

21. Sept. Johann Friedrich Werner von Rußheim, Metzger allda, mit Christine Haas von Rußheim.

Geburten:

24. Sept. Victor Julius Josef Anton Franz, Vater Franz Cassinone, Geheimer Finanzrath.
25. „ Ernst, Vater Friedrich Würz, Schneidermeister.
25. „ Ludwig Emil Adolf Georg Rudolf, Vater Adolf Freiherr Böcklin von Böcklinsau, Königl. Preuß. Hauptmann.
26. „ Karl, Vater Peter Brennels, Schuhmacher.
27. „ Therese Johanna, Vater Gustav Reißer, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

24. Sept. Anton Schachleiter, Sekretär a. D., ledig, alt 69 Jahre.
25. „ Ida, alt 8 Monate 8 Tage, Vater Blechnermeister Ruvp.
25. „ Adolf Schmlet, Bäckermeister, Witwer, alt 56 Jahre.
25. „ Friedrich, alt 1 Monat 6 Tage, Vater Fuhrmann Mehl.
25. „ Karl, alt 12 Tage, Vater Bäckermeister Pflaum.
25. „ Emilie, alt 13 Tage, Vater Liqueurfabrikant Loos.
26. „ Max, alt 23 Tage, Vater Mechaniker Lindel.
26. „ Karl, alt 1 Jahr 10 Monate 21 Tage, Vater Maurer Hurst.
26. „ Anna Kohm, alt 30 Jahre, Ehefrau des Wagenwärters Kohm.
27. „ Wilhelm, alt 2 Monate 12 Tage, Vater Privatier Sieber.

Fr. Nees,

Adlerstraße 2,

empfiehlt

ächtes Kornbrod,
„ Kartoffelbrod,
„ Grahambrod.

Eine Niederlage sämmtlicher Brodsorten befindet sich auch bei Herrn Aug. Götz, Kaufmann, Ecke der Bismarck- und Seminarstraße. 2.1.

3.1.

Ausverkauf!

Meine sämmtlichen Holzwaaren, bestehend in Kübeln, Hack-, Schneid- und Nudelbrettern, Wellhölzern, Salz- und Mehltennen, Gewürzkästchen, Zuckerschneidkästen, Brodtellern mit Messer, Salatbestecken, Salat- und Gurkenhobeln, Besteckkörben, Korkmaschinen, Fleischklopfern, Servirbrettern, Holzschüsseln, Stiefelziehern, Butterformen, Citronenpressen 2c.; ferner Blechwaaren, als: Thee- und Zuckerdosen, Briefkästen, Schlüsselkästchen, Geldkassetten, Küchenlampen, Reibeisen, Schöpf- und Schaumlöffel, Britannia-Eß- und Kaffeelöffel, Kaffeemühlen, Hack- und Wiegmesser und Korkzieher werden, der Aufgabe dieser Artikel wegen, zu Fabrikpreisen abgegeben.

Karl Dörflinger, Waldstraße 7.

3.2.

Ruhrkohlen

von allen Sorten und bester Qualität, per Schiff bezogen, empfehle direkt ab Maxau durch Fuhre frei vor's Haus geliefert, ebenso in kleinerem Quantum von meinem Lager hier; ferner **Prügelholzkohlen** sowie tannenes und buchenes **Brennholz** zu äußerst billigen Preisen.

Wilh. Werntgen, Kontor: Kriegsstraße 21.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:

Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Deidesheimer 1875r Vorlese.

Thalia-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,

unter der Direktion des Herrn **R. Schmid.**

Dienstag den 28. und Mittwoch den 29. September 1875.

Schneewittchen und die sieben Zwerge

oder

Die verfolgte Königstochter.

Nach dem gleichnamigen Volksmährchen zur Darstellung mit Kindern dramatisch bearbeitet mit Gesang, Tanz und Tableaux in 5 Abtheilungen und 9 Bildern von Dr. Kirn.

Musik arrangirt von R. F. Miller.

Dargestellt von 84 Kindern.

Der freie Eintritt ist gänzlich aufgehoben.

Zu ermäßigten Preisen für **Kinder:** Loge 1 M. 20 Pf., Sperrsitz 1 M., I. Parterre 60 Pf., II. Parterre 45 Pf., Gallerie 30 Pf.

Kassenöffnung 5½ Uhr, Anfang 6½ Uhr. Ende 9 Uhr.

Wegen Eintreffen des amerikanischen Circus bleibt die Bühne bis auf Weiteres geschlossen.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche Herbst- und Winter-Mäntel, Jacken, Paletots etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ferner sind als besonders billig und empfehlenswerth die noch lagernden

Schwarzen Seidenstoffe,

nämlich. **Grosgrain**	per Meter M. **3. 50**	oder **per Kleid** von 12 Meter M.	**42** (fl **24 ½**),
Gros de Lyon	„ „ „ **4. —**	„ „ „ „ „ „ „	**48** (fl. **28**),
Gros-Faille	„ „ „ **4. 50**	„ „ „ „ „ „ „	**54** (fl. **31 ½**),
Gros-Cachemire	„ „ „ **5. —**	„ „ „ „ „ „ „	**60** (fl. **35**),
Persan	„ „ „ **5. 50**	„ „ „ „ „ „ „	**66** (fl. **38 ½**),
Bonnet Prima	„ „ „ **6. —**	„ „ „ „ „ „ „	**72** (fl. **42**).

Von den gleichen Stücken kann auch, wenn nöthig, mehr als 12 Meter abgegeben werden.

Ferner sind noch vorräthig:

Gestreifte Seidenzeuge

in grau, schwarz, weiß und farbig,
zu **48 kr.** und **1 fl.**, **sehr preiswürdig.**

Schwarze Cachemires

in längst bewährten, anerkannt guten Qualitäten zu:

Nr. 1.	**Nr. 2.**	**Nr. 3.**	**Nr. 4.**	**Nr. 5.**
56 kr.	fl. 1. 9 kr.	fl. 1. 16 kr.	fl. 1. 27 kr.	fl. 1. 36 kr.

G. H. Denison.

P.S. Der Rest der vorräthigen **Cattune** per Elle 9 kr.
Waterproof (Regenmantelstoff), 10/4 breit, in **grau 1 fl. 6 kr.** bis **1 fl. 18 kr.**
„ „ „ „ **blau 1 fl. 12 kr.** „ **1 fl. 36 kr.**
Noch ein **kleines Pöstchen Flanell**, 8/4 **breit, rein Wolle, 42 kr.**

Das Lokal ist per 23. Oktober zu vermiethen.

3.3.

2.2.

Herbst-Ueberzieher,

selbstverfertigte, gut passende, nebst neuester Façon werden, um damit zu räumen, wegen etwas verspäteter **Herbstwitterung**, zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Verkaufspreis: 25 und 30 Mark.

Feste Preise. Garantie für gute Stoffe und gediegene Arbeit.

Zum Prophet,

Kleider-Fabrik von **F. G. Brückner**,
Langestraße 205.

Die Neuheiten der Wintersaison

in

deutschen, englischen, französischen und Brünner Fabrikaten

zur Anfertigung nach Maaß

sind in großer Auswahl eingetroffen.

A. Herzmann,

3.2. Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Die neuesten Kleiderstoffe für Herbst und Winter, Wintermäntel und Jacken, Costumes, Tuniques, Morgenröcke, Regenmäntel, Châles, Unterröcke und Unterrockstoffe, schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, schwarze und farbige Seidensammete, Ozonidsammet, schwarze Cachemire und Popeline u. s. w. sind in reicher Auswahl bei mir eingetroffen.

2.2. **S. Model.**

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh Kesselfleisch.
Abends Würste — Sauerkraut 2c. 2c.

Wozu einladet **Alexander Ochs.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Septbr. III. Quart. 104. Abonnements-Vorstellung. **Isabella Orsini.** Drama in 5 Akten von Mosenthal. Isabella: Frl. Jaud aus München, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 29. Septbr. **Theater in Baden. Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von Verdi. Azucena: Fräulein Steinbach aus Wien, als erster theatralischer Versuch. Anfang halb 7 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 26. auf den 27. Sept.

Darmstädter Hof. Kock, Kaufm. v. Mülhausen. Keller, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Westphal, Obermeister v. Deutz. Frl. Spring v. Calw. Dietel, Insp. von Magdeburg. Götz, Bierbrauer v. Steinbach. Beck, Wirth v Ladenburg. Glaser, Kfm v. Heidelberg.

Englischer Hof. Oppenheimer, Kfm. v. Mainz Koch, Hachstetter u. Heymann, Kfl. v. Frankfurt. Mottau, Kfm. v. Hannover. Liede, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Berlin. Demer m. Frau v. Zwickau.

Erbprinzen. Excellenz v. d Schulenburg, Landesdirektor m. Frau aus Preußen. Baron v. Gastädt mit Frau, v. d. Schulenburg, Rittmeister u Gräfin Platen v Berlin. Klie m Frau v. Petersburg. Fudler mit Fam. v. Berlin. Löwenfeld von Wien Sieck von St Petersburg. Maier, Fabr. von Frankfurt. Wachter, Offizier v. Brüssel.

Geist. Wersenbach, Lehrer von Frankfurt. Maier, Kaufm. v. Mannheim. Reichert, Kaufm. v. Straßburg. Schickhard, Kfm. v München Heckmann, Kfm. v Freiburg.

Goldener Adler. Schönfeld u. Winnitzky v. Gräfenburg. Riester, Priv v. Staufen. Steiger, Fabr. v St. Georgen. Reuter, Ing. v. Hannover. Klein, Ing v. Frankenthal Walter, Kaufm. v. Neustadt. Suedes, Fabr. v. Pforzheim. Schilling v Mörsch. Kunz Weinhändler v. Malsch.

Grüner Hof. Fischer, Kfm. v. Mannheim Stein m. Fam v Coburg. Etel v. Schlerstein. Taddiana m. Fam. v. Straßburg. Ebb m. Frau v. Cöln. Hattinger m. Fam v. Hannover. Roob m. Frau v. Darmstadt

Hotel Große. Schapha, Kfm. v. Prag Busche m. Frau v. Essen. Breithaupt, Gastwirth von Gutach. Frl. Stadelmann von Neustadt. Fromann, Kaufm. von Burtscheidt. Buchwald, Kaufm. v. Dresden. Däubleiu, Kfm. v Lörrach Hohwieser, Kfm. v. Frankfurt. Hildebrand, Brauer v Pfungstadt. Holyhäuser, Kaufm von Wiesbaden. Neubecker, Kfm. v. Offenburg. Frommel, Hofprediger von Berlin.

Hotel Stoffleth. Walz, Conditor von Achern. Müller m. Frau v Wiesbaden. Springsfeld, Polytechniker v. Aachen. Weikele, Kfm von Stuttgart. Stellden, Kfm. v. Ludwigsburg. Wagner, Fabr. von Wiesbaden. Hafner, Expeditor von Wyhlen. Freiherr von Rink, Hauptmann von Mainz. Moser, Professor von Erfurt. Müller, Fabrik. von Würzburg Stegmann, Kfm. von Cöln Kramer, Kfm. v. Frankfurt.

Nassauer Hof. Hernauer, Kaufm. v. Mannheim. Dreifus, Kfm. v. Lahr. Mayer, Kfm. v. Schwetzheim. Weis, Kfm. v. Salzburg Aaronsohn, Kfm. v. Trier. Wertheimer, Kfm. v. Basel.

Prinz Max. Truk, Kfm. m. Frau v. Nordhausen. Dr Pfister, Arzt v Mergentheim. Hauser, Kfm. von Kork Binz, Kaufm. v. Hochstetten. Duffner, Kfm. v. Frankfurt. Böller, Kfm. v. Wittenberg. Fäs, Kfm v. Basel. Hofmann, Direktor v. Dresden. Werner und Schnaider, Buchhalter von Brüssel. Roßki, Priv. von Homburg Bruckner, Kfm. v München.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.